

Distriktsgemeinde Wolfratshausen, Oberbayern.

3½% Anleihe der Distriktsgemeinde von 1904. M. 400 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs. 1./3., 1./9. Tilg.: Von 1905 ab durch Verl. 1./5. per 1./9. oder durch freihänd. Rückkauf innerh. 44 J.; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Wolfratshausen: Distriktsgemeindekasse; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank; Nürnberg: A. H. Meyer. Die Anleihe wurde in München 6./7. 1904 zu 99% eingeführt. Kurs in München Ende 1904—1913: 98.70, —, —, —, —, —, 89.50, 87, 84%.

3½% Anleihe der Marktsgemeinde von 1896. M. 150 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1903 ab innerhalb 55 Jahren. Zahlst.: Wolfratshausen: Gemeindekasse; Frankf. a. M.: Mitteld. Creditbank; Nürnberg: A. H. Meyer. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

3½% Anleihe der Marktsgemeinde von 1905. M. 230 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1906 ab durch Verl. 1./3. per 1./7. oder durch freih. Rückkauf innerh. 55 J., verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Wolfratshausen: Gemeindekasse; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank; Nürnberg: A. H. Meyer. Eingeführt in München 4./11. 1905 zu 98%. Kurs in München Ende 1905—1913: 98.25, 96, —, —, —, 90.50, 89.50, 87.50, 84%.

Worms.

Gesamte Stadtschuld: M. 27 092 088.39. — Vermögen: M. 55 426 866.44.

3½% Stadt-Anleihe von 1887. M. 1 600 000, davon in Umlauf 1./4. 1914: M. 635 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1% u. Zs.-Zuwachs durch Verl. im Juni per 1./10.; Verstärkung zulässig. Zahlst.: Worms: Stadtkasse; Berlin, Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. Aufgelegt am 13./10. 1887 zu 97.50%.

3½% Stadt-Anleihe von 1888. M. 1 300 000, davon in Umlauf 1./4. 1914: M. 790 200 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres von 1889 ab innerh. 44 Jahren; Verstärkung zulässig. Zahlst. wie oben.

3½% Stadt-Anleihe von 1889. M. 2 000 000, davon in Umlauf 1./4. 1914: M. 1 213 500 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres von 1890 ab innerh. 44 Jahren; Verstärkung zulässig. Zahlst.: Worms: Stadtkasse, Fil. d. Pfälz. Bank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Aufgelegt 16./7. 1889 zu 101%. Kurs in Frankf. a. M. für obige Anleihen Ende 1890—1913: 95, 93, 95, 96.45, 100, 100.60, 100.20, 99.40, 97.50, 94, 92, 96.40, 99, 99.20, 98.20, 97.70, 94.50, 90.20, 92, 92, 91.50, 89.70, 87, 84.50%.

3½% abgest. Stadt-Anleihe von 1892. (Anfangs 4%, lt. Beschl. der Stadtverordneten-Vers. v. 3./3. 1903 auf 3½% herabgesetzt.) M. 1 200 000, davon in Umlauf 1./4. 1914: M. 999 500 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1901 ab durch Verl. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Worms: Stadtkasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Nationalbank f. Deutschland; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Vereinsbank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Ludwigshafen: Pfälz. Bank u. deren Zweigniederlass. Kurs der 4% Anleihe in Frankf. a. M. Ende 1893—1902: 103.40, 104.20, 105.50, 102.75, 101.40, 101.40, 101, 100.50, 103, 102.20%. Die 3½% abgest. Anleihen von 1892 u. 1894 wurden eingeführt in Berlin 18./3. 1904 zu 99.25%. Kurs in Berlin Ende 1904—1913: 98.30, 98.50, 94.40, 90.60, 91.75, 92.25, 92.50, 90.60, 90.90, 85.60%.

3½% abgest. Stadt-Anleihe von 1894. (Anfangs 4%, lt. Beschl. der Stadtverordneten-Vers. v. 3./3. 1903 auf 3½% herabgesetzt.) M. 500 000, davon in Umlauf 1./4. 1914: M. 417 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1902 ab durch Verl. mit 1% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst. wie Anleihe von 1892. Kurs in Berlin mit 3½% Anleihe von 1892 zus. notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1896. M. 1 914 000, davon in Umlauf 1./4. 1914: M. 1 597 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1902 ab durch Verl. im Sept. per 1./1. innerh. 43 Jahren; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Worms: Stadtkasse; Frankfurt a. M. u. Ludwigshafen: Pfälz. Bank u. deren Fil. Eingeführt 11./4. 1896 zu 102.20%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1896—1910: 101.70, 101.20, 99.50, 93.40, 92.50, 96.50, 99, 99.20, 98.30, 98.20, 94.50, 90.20, 92, 92, 91.50%. Seit 15./5. 1911 mit 3½% Anl. von 1887/89 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 3 500 000, davon in Umlauf 1./4. 1914: M. 3 178 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1907 ab durch Verl. im Sept. (zuerst 1906) per 1./1. des folg. Jahres oder durch Rückkauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuw., Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Worms: Stadtkasse; Berlin und Mannheim: Dresdner Bank; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. 15./7. 1901 M. 3 500 000 zu 101.50%. Kurs in Berlin bis Ende 1904 mit 4% Anleihe von 1899 zus. notiert, seit 2./1. 1905 getrennt notiert. Kurs in Berlin Ende 1905—1913: 101.50, 101.30, 98.10, 100.50, 100.20, 100.10, 99.50, 96, 94%. — Kurs in Frankf. a. M. Ende 1901—1913: 102.60, 103, 102, 101.30, 101.20, 101, 98.20, 100, 100.50, 100.10, 99.80, 97, 95%.

3½% Stadt-Anleihe von 1903, Lit. M. M. 3 500 000, davon in Umlauf am 1./4. 1914: M. 3 465 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs. 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1914 ab durch Verl. im Sept. (zuerst 1913) per 1./1. des folg. Jahres oder Rückkauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs, verstärkte oder gänzliche Tilg. v. 1./1. 1914 ab zulässig. Zahlst.: Worms: Stadtkasse; Berlin u. Mannheim: Dresdner Bank; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer; Bonn: A. Schaaffhaus. Bankverein; Köln: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges. Eingeführt in Berlin 18./6. 1903 zu 100.25%, in Frankf. a. M. 23./6. 1903 zu 100.30%. Kurs Ende 1903—1913: In